



li.wu.

No. CCCLXIII

Kinoprogramm
Oktober 2026

Lichtspieltheater
Wundervoll
10/2026

DREHBUCH
LAILA STIELER & ANDREAS DRESEN
REGIE
ANDREAS DRESEN
ALTE LIEBE
Nach dem gleichnamigen Roman von ELKE HEIDENREICH & BERND SCHROEDER

	FILME IM METROPOL BARNSTORFER WEG 4	FILME IN DER FRIEDA23 FRIEDRICHSTRASSE 23
DO 01.10.	16:00 + 19:00 Frau Winkler verlässt das Haus 21:15 Primetime	18:00 Jim Queen 20:00 Das geträumte Abenteuer
FR 02.10.	16:00 + 19:00 Frau Winkler verlässt das Haus 21:15 OmU Primetime	18:00 Jim Queen 20:00 Das geträumte Abenteuer
SA 03.10.	14:45 🎬 Der kleine Maulwurf 16:30 + 19:00 Frau Winkler verlässt das Haus 21:15 Primetime	16:30 Das geträumte Abenteuer 20:00 Jim Queen 22:00 📺 JSA – Joint Security Area
SO 04.10.	14:45 🎬 Der kleine Maulwurf 16:30 + 19:00 Frau Winkler verlässt das Haus 21:15 Primetime	14:45 OmU 🎬 Zaubermagische Schwestern 17:00 Jim Queen 19:00 Das geträumte Abenteuer
MO 05.10.	16:00 + 19:00 Frau Winkler verlässt das Haus 21:15 Primetime	18:00 Jim Queen 20:00 OmU Das geträumte Abenteuer
DI 06.10.	16:00 + 19:00 Frau Winkler verlässt das Haus 21:15 OmU Primetime	16:30 Das geträumte Abenteuer 20:00 OmU Jim Queen
MI 07.10.	16:00 + 19:00 Frau Winkler verlässt das Haus 21:15 Primetime	18:00 Jim Queen 20:00 Das geträumte Abenteuer
DO 08.10.	16:00 + 19:00 Alte Liebe 21:15 Primetime	17:30 + 20:00 Frau Winkler verlässt das Haus
FR 09.10.	16:00 + 19:00 Alte Liebe 21:15 Primetime	16:30 + 19:00 Frau Winkler verlässt das Haus 21:15 OmU 📺 JSA – Joint Security Area
SA 10.10.	14:30 🎬 Der kleine Maulwurf 16:15 + 19:00 Alte Liebe 21:15 OmU Primetime	16:30 + 19:00 Frau Winkler verlässt das Haus 21:15 📺 JSA – Joint Security Area
SO 11.10.	15:00 🎬 Der kleine Maulwurf 16:45 rat+tat Olivia mit Gespräch 19:00 Alte Liebe 21:15 Primetime	14:45 🎬 Chihiros Reise ins Zauberland 17:30 + 20:00 Frau Winkler verlässt das Haus
MO 12.10.	16:00 + 19:00 Alte Liebe 21:15 Primetime	16:30 Frau Winkler verlässt das Haus 19:00 Ungehorsam als Tugend mit Regisseur
DI 13.10.	16:00 Alte Liebe 19:00 OmU Der 21. Wundervolle Überraschungsfilm 21:15 OmU Primetime	17:15 Salz und Wasser 20:00 Frau Winkler verlässt das Haus
MI 14.10.	16:00 + 19:00 Alte Liebe 21:15 Primetime	17:30 + 20:00 Frau Winkler verlässt das Haus
DO 15.10.	10:00 🎬 Emil und die Detektive 16:00 + 19:00 Alte Liebe	17:15 + 20:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte
FR 16.10.	10:00 🎬 Emil und die Detektive 16:00 + 19:00 Alte Liebe	17:15 + 20:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte
SA 17.10.	14:00 🎬 Emil und die Detektive 16:15 + 19:00 Alte Liebe	17:15 + 20:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte
SO 18.10.	13:45 🎬 Emil und die Detektive 16:00 OmU Meeting the Buddha 19:00 Alte Liebe	14:30 OmU 🎬 Notting Hill 17:15 + 20:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte
MO 19.10.	10:00 🎬 Emil und die Detektive 16:00 + 19:00 Alte Liebe	17:15 + 20:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte
DI 20.10.	10:00 🎬 Emil und die Detektive 16:00 Alte Liebe 19:00 OmU Meeting the Buddha	17:15 + 20:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte
MI 21.10.	10:00 🎬 Emil und die Detektive 16:00 + 19:00 Alte Liebe	17:15 + 20:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte
DO 22.10.	10:00 🎬 Emil und die Detektive 16:00 + 19:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte	17:45 Im Spiegel meiner Mutter 20:00 Hope
FR 23.10.	10:00 🎬 Emil und die Detektive 16:00 + 19:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte	17:45 Im Spiegel meiner Mutter 20:00 Hope
SA 24.10.	14:00 🎬 Emil und die Detektive 16:15 + 19:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte	17:45 Im Spiegel meiner Mutter 20:00 Hope
SO 25.10.	13:45 🎬 Emil und die Detektive 16:00 OmU Meeting the Buddha 19:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte	14:30 OV 🎬 Girls like Girls 16:45 Im Spiegel meiner Mutter 19:00 Hope
MO 26.10.	16:00 + 19:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte	15:30 Hope 19:00 Böll-Montagskino Jüdische Kulturtage: A Letter to David mit Gespräch
DI 27.10.	16:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte 19:00 WIRO-Wunschkino Blood & Sinners	17:15 OmU 📺 JSA – Joint Security Area 20:00 OmU Hope
MI 28.10.	16:00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte 19:00 Alte Liebe mit Regisseur	17:45 Im Spiegel meiner Mutter 20:00 Hope

Erläuterungen: Änderungen im Programm vorbehalten.
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · DF: Deutsche Fassung · OV: Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 🎬 Kinderfilm 📺 Schatzkiste 🌀 Querbeet
Reservierungen auch unter: reservierung@liwu.de

Eintrittspreise
normal: 9,00 € · ermäßigt: 7,00 € · U23: 6,00 €
Abokarte: für 8 × Kino 64,00 €
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) 5,00 € · Eltern 7,00 €
Überlängenzuschlag: ab 140 min 1,00 €; ab 180 min 2,00 €

Lichtspieltheater Wundervoll
ein Projekt von Ro-cine e. V.
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon (0381) 490 38 59
mail@liwu.de · liwu.de

unterstützt von: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen · digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA)
Druck: Altstadt-Druck Rostock
Klimaneutraler Geschäftsbetrieb
AG KINO
EUROPA CINEMA Creative Europe MEDIA

Filmstammtisch
am letzten Montag des Monats
26.10., 18:30 Uhr in der Diele,
Foyer der FRIEDA 23
Für alle, die Lust haben, sich über
Gesehenes auszutauschen!

Frau Winkler verlässt das Haus

Regie: Doris Dörrie, BRD 2026, 108 min, FSK 12

Frau Winkler ist in hohem Alter und schwer krank. Sie lebt allein, da ihre Tochter Emi sich nicht mehr um sie kümmern kann und nicht genug Geld für einen Platz in einem Pflegeheim oder häusliche Pflege hat. Als Lösung entscheidet sich ihre Tochter dafür, einen automatischen Pflegeassistenten für Frau Winkler zu besorgen. Anfangs ist Frau Winkler skeptisch gegenüber dem Roboter, doch im Laufe der Zeit entwickelt sie eine gewisse Zuneigung zu ihm. Der Pflegeassistent kann sie unterhalten und unterstützen, auf eine Weise, die ihre Tochter aufgrund ihrer eigenen Verpflichtungen nicht leisten kann. Schließlich erkennt Frau Winkler sogar die Möglichkeit, dass der Roboter ihr beim Sterben assistieren könnte, was ihr einen gewissen Trost spendet.

Primetime

Regie: Lance Oppenheim, USA 2026, 110 min, DF und OmU (Engl.), noch keine FSK

USA, Mitte der 2000er-Jahre. Chris Hansen (Robert Pattinson) ist das Gesicht von »To Catch A Predator«, dem Reality-Format, das Pädophile mit Lockvögeln in eine Falle lockt und vor laufenden Kameras bloßstellt. Was als moralischer Kreuzzug beginnt, wird zur Machtmaschine: Der ehrgeizige Reporter, seine Producerin Andie (Merritt Wever) und der junge Schauspieler Dan (Skyler Gisondo) steigern den Druck – und den Erfolg – bis zur Obsession. Während Hansen zunehmend von dämonischen Visionen heimgesucht wird, führt die Jagd nach dem ultimativen »Wal« – einem prominenten Täter – das Team ins konservative Texas. Was dort geschieht, wird das Fernsehen für immer verändern.

Jim Queen

Regie: Marco Nguyen/Nicolas Athane, Fkr./Belgien 2026, 85 min, DF und OmU (Franz.), FSK 16

Das Leben des schwulen Influencers Jim (Stimme im Original: Alex Ramires) gerät aus dem Gleichgewicht, als ein Virus namens Heterosis die schwule Szene in Paris erfasst. Die mysteriöse Krankheit führt dazu, dass homosexuelle Männer ihre sexuelle Orientierung wechseln. Mit einem Mal wird er, der muskelbepackte Herrscher der Gym Queens, zum Aussätzigen. Jim tut sich mit dem sich kürzlich geouteten Twink Lucien zusammen. Das ungleiche Team begibt sich auf die Suche nach einem Gegenmittel, das sich irgendwo im Marais-Viertel befinden soll.

ANZEIGE

Jürgen Fehrmann

KUNST + RAHMEN

Grafik · Kunstdrucke · Malerei
Passepartouts · Einrahmungen
Galerieschienen · Mietrahmen
Holzleisten und Spiegel

Verkauf von Grafiken von
Inge Jastram und Falko Behrendt

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Das geträumte Abenteuer

Regie: Valeska Griesebach, Bulg./BRD/Fkr./Österr. 2026, 164 min, DF und OmU (Bulgar.), FSK 12

Ihr Beruf führt die Archäologin Veska zurück in ihre Heimat. Dort, in der Stadt Svilengrad in der Grenzregion zwischen Bulgarien, Griechenland und der Türkei, wird sie von Saïd überrascht. Der ist ein alter Bekannter von Veska. Die beiden kennen sich aus den Rhodopen und nun sitzt er in Svilengrad fest, denn ihm wurde sein Auto geklaut. Veska nimmt ihn deshalb unter ihre Fittiche und für einen Tag mit zu einer Ausgrabungsstätte. Am nächsten Tag fehlt von Saïd jede Spur. Auf der Suche nach ihm dringt Veska immer tiefer in die verborgenen Schichten und Verhältnisse der Stadt und ihrer Menschen vor – Geschichten aus der Zeit des großen Umbruchs in den 90er Jahren, von Freiheit und geplatzten Träumen, Gewalt und schnellem Geld.

li.wu.-Schatzkiste #85: JSA – Joint Security Area

Regie: Park Chan-wook, Südkor. 2000, 110 min, DF u. OmU (Korean.), FSK 16

Tote in der Demilitarisierten Zone! An der innerkoreanischen Grenze gibt es Opfer zu beklagen. Doch wie kam es dazu? Eine unabhängige Kommission soll den Ablauf klären. Aber wenn das Ergebnis bereits feststeht, warum noch die Geschichte dahinter beleuchten?

Die Schatzkiste öffnet wieder! Und während in Deutschland die Wiedervereinigung stattgefunden hat, existieren Nord- und Südkorea auch heute noch. Wir klicken ein Vierteljahrhundert zurück auf einen der ersten Filme von Park Chan-wook (Oldboy) mit Song Kang-ho und Lee Byung-hun.

Mit Einführung von Max Roth.

Alte Liebe

Regie: Andreas Dresen, BRD 2026, 110 min, FSK 6

Lore (Dagmar Manzel) und Harry (Joachim Król) sind seit fast 40 Jahren verheiratet, und zwischen ihnen herrscht selten Ruhe. Alte Geschichten, verpasste Chancen und die Unsicherheiten des Ruhestands sorgen regelmäßig für hitzige Diskussionen. Lore fürchtet, neben dem frisch pensionierten Harry im Garten zu versauern, während er sich nach Beständigkeit und innerer Ruhe sehnt. Einzig bei einem Thema sind sie sich einig: Ihre Tochter Gloria hat in Liebesdingen wenig Glück. Nun will sie zum dritten Mal heiraten – diesmal einen wohlhabenden Mann, der fast wie ein Vater für Harry wirkt.

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Elke Heidenreich.

Am 28.10. anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Andreas Dresen. Am 28.10. ist die Abokarte nicht gültig!

Internationaler Coming-out-Tag am 11. Oktober

Olivia

Regie: Till Endemann, BRD 2026, 88 min, noch keine FSK

Oliver Knöbel liebt es, sich als Frau zu kleiden, wofür er in seiner Heimatstadt Springe jedoch drangsaliert und körperlich angegriffen wird. Auch von seiner eigenen Mutter Evelin bekommt er weder Verständnis noch Unterstützung. Nach der Flucht aus der Provinz zum Kiez von St. Pauli hofft er auf eine Karriere als Travestiekünstler. Nach einer langen Zeit der Erfolglosigkeit und mit Unterstützung von Freundin Marlene Stelling darf Olivia Jones erstmals im Schmidt Theater bei Lilo Wanders auftreten – und die Karriere nimmt Fahrt auf.

Basiert auf der Autobiografie »Unge-schminkt« von Olivia Jones.

Mit anschließendem Gesprächsangebot in den Räumlichkeiten des rat+tat e.V. in der Leonhardstr. 20 – direkt gegenüber vom Kino: Was bedeutet eigentlich »Coming-out«? Welche Gedanken und Erfahrungen verbinden wir damit? Und wie können Menschen auf ihrem Weg bestärkt und unterstützt werden?

Für den Austausch laden wir Gäste ein, die auch von ihren persönlichen Erfahrungen und ihrem Leben erzählen können. So möchten wir die Momente und Fragen aus dem Film mit persönlichen Geschichten und Erfahrungen verbinden und gemeinsam Raum für eure Gedanken, Fragen und Perspektiven schaffen. Eine Veranstaltung von rat + tat e.V.

~~~~~

### Ungehorsam als Tugend – Das Wehrmachts-gefängnis Anklam und die Militärjustiz im Dritten Reich

**Regie:** Jörg Herrmann, BRD 2009, 80 min, keine FSK

Die Wehrmachtjustiz im Zweiten Weltkrieg, ohne sie hätte der Eroberungs- und Vernichtungskrieg der Nazis kaum so lange andauern können. Eine Bilanz von ungefähr 25.000 vollstreckten Todesurteilen stellt selbst das Wirken des Volksgerichtshofes und der Sondergerichte in den Schatten. Steinerner Zeuge dieses dunklen Abschnitts ist das ehemalige Wehrmachtgefängnis in Anklam. Bis zu 15.000 Menschen, mindestens 134 von ihnen wurden hingerichtet, durchlitten hier ihre Haft. Der Dokumentarfilm des Rostocker Regisseurs beleuchtet dieses lange vergessene Kapitel. Und es wirkte lange nach, denn erst im September 2009 hat der Bundestag die Urteile wegen »Kriegsverrats« als Unrecht aufgehoben.

Am 12.10. mit anschließendem Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Jörg Herrmann.

Eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung »Was damals Recht war...« – Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht – noch bis zum 1. November im Kröpelinor Tor.

In Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Rostock e.V. und der Landeszentrale für politische Bildung M-V.

## Der 21. wundervolle Überraschungsfilm

**Einlass ab 18 Jahren (unabhängig von der tatsächlichen Altersfreigabe des Films)**

Was den meisten sicher als »Sneak Preview« vertraut ist, wird im li.wu. natürlich zum »wundervollen Überraschungsfilm«. Gezeigt wird ein Film in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln noch vor dem offiziellen Starttermin – und darf hinterher bewertet werden. Eintritt: 6 €.

### Salz und Wasser

**Regie:** Ines Reinisch, BRD 2025, 106 min, FSK 0

Meter um Meter beißt sich der Forschungseisbrecher Polarstern durch das massive Eis der Ostantarktis. An Bord befinden sich die Schiffsbesatzung und die Wissenschaftler:innen, die hier in dieser schon fast unwirklichen Welt der Antarktis ihrer Arbeit nachgehen. Sie untersuchen die Zukunft des mächtigen Antarktischen Zirkumpolarstroms. Denn sollte sich dieser aufgrund der globalen Erwärmung südwärts verlagern, bringt er warmes Wasser an die Küste der Ostantarktis. Sollte die Ostantarktis komplett schmelzen, wäre ein globaler Meeresspiegelanstieg von bis zu 52 Metern die Folge. Der Schlüssel der wissenschaftlichen Arbeit liegt aber auch in der Erfahrung und dem Fachwissen der Schiffsbesatzung. Ohne sie wäre Forschung unter diesen extremen Bedingungen nicht möglich.

Mit ihrem persönlichen Blick ermöglicht die Filmemacherin Ines Reinisch an Bord des Forschungseisbrechers Polarstern ein Verständnis dafür, was eine Expedition wirklich bedeutet: ein hohes Maß an persönlichem Einsatz, Geduld, Mut, Verzicht und ein starkes Bewusstsein für die Verantwortung, die auf der Schiffscrew und der Wissenschaft liegt. Die begleitete Polarstern-Expedition wurde ausgerichtet vom Alfred-Wegener-Institut und dem GEOMAR.

## Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte

**Regie:** Volker Schlöndorff, BRD 2026, 121 min, FSK 12

Ein Haus an einem märkischen See wird über viele Jahrzehnte hinweg zum Schauplatz ganz unterschiedlicher Lebensgeschichten. Generation für Generation ziehen neue Bewohner ein, deren persönliche Schicksale eng mit den tiefgreifenden politischen und gesellschaftlichen Veränderungen des 20. Jahrhunderts verbunden sind. Von der Weimarer Republik über die Zeit des Nationalsozialismus und die Wirren des Zweiten Weltkriegs bis in die Nachkriegsjahre und das Leben in der DDR erlebt das Anwesen zahlreiche Umbrüche. Mit jeder neuen Epoche verändern sich die Menschen, ihre Hoffnungen und ihre Lebensentwürfe, während das Haus als stiller Zeuge ihrer Erfahrungen bestehen bleibt. Auch nach der Wiedervereinigung Deutschlands setzen sich die Veränderungen fort. So entsteht das Porträt mehrerer Generationen, die auf unterschiedliche Weise nach Heimat, Identität und einem Platz in einer sich stetig wandelnden Welt suchen.

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Jenny Erpenbeck.

### Meeting the Buddha

**Regie:** Marta György-Kessler, GB 2025, 144 min, OmU (Engl.), FSK 12

Der Dokumentarfilm beschäftigt sich mit dem Leben und Vermächtnis des 16. Karmapa, Rangjung Rigpe Dorje, dem Oberhaupt der Karma-Kagyü-Linie, einer der vier Schulen des tibetischen Buddhismus. Dieser versuchte zu Lebzeiten die Weisheit des Ostens auch der westlichen Welt zugänglich zu machen, weswegen auch heutzutage seine Schüler\*innen Ole und Hannah Nydahl die Lehren des 16. Karmapa auf der ganzen Welt verbreiten.

## Im Spiegel meiner Mutter

**Regie:** Jutta Brückner, BRD 2026, 95 min, FSK 12

Die erfolgreiche Archäologin und Universitätsprofessorin Ursula Scheuner (Corinna Harfouch) macht bei Ausgrabungen im Moor einen sensationellen Leichenfund, der ihr finanziell angeschlagenes Institut retten könnte. Gleichzeitig muss sie den kürzlichen Tod ihrer Mutter (Hildegard Schmahl) verarbeiten. Beim Aufräumen des Elternhauses beginnen für Ursula die Grenzen zwischen Gegenwart und Vergangenheit zu verschwimmen. Gefangen in einem Labyrinth aus Verlust und Trauer muss Ursula schnell einen Weg hinausfinden. Doch als ihre neue Assistentin Mel (Carla Juri) andeutet, sehr viel mehr über Ursulas Lebensgeschichte zu wissen, droht ein lang verborgenes Familiengeheimnis an die Oberfläche zu gelangen.

### Hope

**Regie:** Na Hong-jin, Südkorea 2026, 156 min, DF und OmU (Korean.), FSK 16

Als Polizeichef Bum-seok zu einem Tierkadaver gerufen wird, ahnt er noch nicht, was dieser Tag für ihn bereithalten wird. Die vor Ort befindlichen Jäger mutmaßen, ein Tiger könnte für das tote Tier verantwortlich sein. Doch bald dämmt Bum-seok, dass die Jäger eine viel wertvollere Beute gewittert haben, während in dem ruhigen Küstenörtchen in der Nähe der nordkoreanischen Grenze plötzlich irgendetwas ein Blutbad anrichtet.

Ein atemloser Actionfilm, der zudem konnt mit Mitteln aus Sci-Fi und Komödie arbeitet.

## WIRO-Wunschfilm

WIRO-Mieter wählen ihren Wunschfilm. Mit freundlicher Unterstützung durch die WIRO.

### Blood & Sinners

**Regie:** Ryan Coogler, USA 2025, 137 min, DF, FSK 16

1932: Die Zwilling Brüder Elijah und Elias Smoke wollen auf vertrautem Boden noch einmal neu anfangen. Also lassen sie ihr bisheriges Leben in der Unterwelt Chicagos hinter sich und kehren zurück in ihre alte Heimatstadt Clarksdale im Bundesstaat Mississippi, um dort eine Bar aufzumachen. Doch dort scheint alles andere als ein ruhiges Leben auf die Zwillinge zu warten: Nicht nur der Ku-Klux-Klan, sondern offenbar auch Vampire haben es sich vor Ort gemütlich gemacht. Wem können die Brüder also noch vertrauen? Und was führen Mary und Remmick im Schilde?

Gewann 4 Oscars. Kein VVK. Restkarten an der Abendkasse.

## Böll-Montagskino – 10. Jüdische Kulturtage

### A Letter to David

**Regie:** Tom Shoval, Israel/USA 2026, 74 min, OmU (Hebr.), FSK 12

A Letter to David ist ein persönlicher Brief des Filmemachers Tom Shoval an David Cunio, der am 7. Oktober 2023 von der Hamas aus dem Kibbuz Nir Oz entführt wurde und seitdem als Geisel in Gaza gefangen gehalten wird. Vor zehn Jahren spielten David und sein Zwilling Bruder Eitan die Hauptrollen in Shovals preisgekröntem Debütfilm Youth (Berlinale 2013). Im Mittelpunkt stehen die enge Beziehung zwischen zwei Brüdern und eine Entführung, was heute wie eine grausame Ironie des Schicksals erscheint. Shoval nutzt unbearbeitetes Behind-the-Scenes-Material und Casting-Aufnahmen des damaligen Films für seinen vielschichtigen Dokumentarfilm, der die unerklärlichen Verbindungen zwischen Leben und Kino, Erinnerung und Realität und die katastrophalen Folgen des Kriegs erforscht.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV im Rahmen der 10. Jüdischen Kulturtage in Rostock.

## Querbeet

Querbeet ist eine öffentliche Programmreihe mit Filmen ausgesucht von Menschen zwischen 13 und 19 Jahren. Mitmachen? mail@liwu.de, Stichwort Querbeet

### Zauberhafte Schwestern

**Regie:** Griffin Dunne, USA 1998, OmU (Englisch), 103 min, FSK 12

Die Geschwister Sally (Sandra Bullock) und Gillian Owens (Nicole Kidman) sind Abkömmlinge eines uralten Hexengeschlechts und beherrschen die Kunst der weißen Magie, allerdings hat die Sache einen winzigen Haken: Ihre Gabe ist mit einem schrecklichen Fluch verbunden. Jeder Mann der sich in eine der Schwestern verliebt, stirbt bald eines unnatürlichen Todes.

## Chihiros Reise ins Zauberland

**Regie:** Hayao Miyazaki, Japan 2003, Zeichentrick, DF, 125 min, FSK 0

Eigentlich waren Chihiro und ihre Eltern auf dem Weg in ihr neues Zuhause, als sie auf dem Weg dahin an einem mysteriösen dunklen Tunnel landen. Auf der anderen Seite finden sie einen verlassenen Freizeitpark der nachts von allerlei Geistern, Gottheiten und anderen spirituellen Kreaturen bewohnt wird. Nachdem Chihiros Eltern sich in Schweine verwandeln muss sie sich alleine durch die ihr fremde Welt schlagen, um einen Weg zu finden ihre Eltern zurück zu holen.

### Notting Hill

**Regie:** Roger Michell, USA/GB 1999, OmU (Englisch), 124 min, FSK 0

Hollywoodgröße Anna Scott (Julia Roberts) steht im Buchladen von William Thacker (Hugh Grant) in London und es kommt, was kommen muss...

**Werden Sie Mitglied im li.wu. – Förderverein!**

Nähere Infos im Kino oder unter foerderverein-liwu.de

### Girls like Girls

**Regie:** Hayley Kiyoko, USA 2026, OV (Englisch), 95 min, FSK 12

2006, in einer Kleinstadt in Oregon: Nach dem Tod ihrer Mutter zieht die introvertierte 17-jährige Corey zu ihrem entfremdeten Vater Curtis und lernt die charismatische Sonya und ihren Freund Trenton kennen. Schon bald entwickelt sich eine romantische und sexuelle Anziehung zwischen den beiden Mädchen, Sonya ist jedoch von Selbstzweifeln geplagt, da sie zuvor noch nie eine Beziehung mit einem anderen Mädchen hatte.

## Wunderlinchen zeigt:

### Der kleine Maulwurf

**Regie:** Zdenek Miler, ČSSR 1965-73, Zeichentrick, 66 min, FSK 0, empf. ab 4

Der kleine Maulwurf erlebt und entdeckt sehr viel. Ob als Maler oder im Karneval – acht Episoden seiner schönsten Abenteuer als Kinofilm mit hohem Unterhaltungswert. Kino für Anfänger!

### Emil und die Detektive

**Regie:** David Dietl, BRD 2026, 100 min, FSK 6, empf. ab 7

Emil soll die Sommerferien bei seiner Oma in Berlin verbringen. Doch schon im Zug dorthin wird er von dem skrupellosen Betrüger Max Grundeis ausgeraubt – und ein wildes Abenteuer beginnt! Gemeinsam mit einer Bande cleverer Kinder nimmt Emil die Verfolgung auf und stürzt sich in eine rasante Detektivjagd quer durch Berlin.

Neue Verfilmung des Romans von Erich Kästner.

## li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)  
Eintrittspreis: 9 €  
Dienstag, 06.10., 17:30 und 20 Uhr

### Nouvelle Vague

**Regie:** Richard Linklater, Fkr. 2025, 106 min, DF, FSK 12

Paris, 1959. Während viele seiner Kollegen beim legendären Filmmagazin Cahiers du Cinema bereits ihre ersten Filme gedreht haben, wartet Jean-Luc Godard mit zunehmender Ungeduld auf seine Chance. Erst der große Erfolg, den sein Freund François Truffaut mit »Sie küsstend und sie schlugen ihn« beim Filmfest in Cannes feiert, ändert alles. Plötzlich erklärt sich der Produzent Georges de Beauregard bereit, auch Godards ersten Film zu produzieren, allerdings nur, wenn er Truffauts Konzept für einen Gangsterfilm als Vorlage nimmt.

Doch Godard mag keine Pläne und schon gar kein festes Drehbuch. Stattdessen lässt er seine Jungstars Jean Seberg und Jean-Paul Belmondo lieber spontan vor der Kamera von Raoul Coutard agieren. Eine würdige Hommage an Godard und einen großen Klassiker des Kinos – unterhaltsam, witzig und temporeich, nicht nur für Insider!

Wismarsche Straße 6/7  
18057 Rostock  
am Doberaner Platz

**andere**

**buchhandlung**

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920513 Freecall 0800/4920500

## Kino-Programm frei Haus

Einfach das li.wu.-Programm als PDF schicken lassen!

Jeden Monat pünktlich und kostenlos:  
liwu.de/newsletter



ANZEIGEN

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT

**CASITA MARIA**

www.casita-maria.de • 0179-50 65 348

**Bioladen in der KTV**

regional, saisonal, bio - logisch!

**MILa - der Bioladen für alle**

Doberaner Strasse 43d  
18057 Rostock (im Baugut)  
0381-21001005  
https://www.mila-rostock.de  
kontakt@mila-rostock.de

**BAU GUT**

Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

SEIT 1993

**WEINE & MEHR**

DIE WEINKÖNNER

**IHR WEINFACHHANDEL**

Breite Str. 11 • 18055 Rostock  
Telefon 0381 4997576